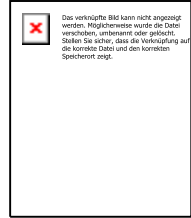


Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

5-3025/16-KT

für die öffentliche Sitzung

Kreistag

20.02.2017

Einreicher: Steinhausen, Dirk

Betr.: Anfrage des Abgeordneten Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu Einsparungen durch das Personalentwicklungskonzept – Abrechnung der pwc-Einsparvorschläge

Sachverhalt:

Vom Kreistag wurde in der Sitzung am 15.12.2014 das Personalentwicklungskonzept zur Kenntnis genommen (Vorlagen-Nr. 5-2180/14-LR). Das Personalentwicklungskonzept war die Grundlage für die weiteren Strukturveränderungen und die weitere Personalentwicklungsarbeit in der Kreisverwaltung Teltow-Fläming. Der Landkreis befand sich in der Haushaltssicherung und auch jetzt sollte der sparsame Umgang mit den vorhandenen finanziellen Ressourcen Priorität haben.

Dem Kreistag wurde in der Sitzung am 12.12.2016 eine Sachstandsübersicht zum aktuellen Stand des Personalentwicklungskonzepts zur Kenntnis gegeben (Vorlagen-Nr. 5-2996/16-LR). Leider fehlt eine schlüssige Überleitung zu der behaupteten positiven Auswirkung des Personalentwicklungskonzepts auf den mit dem Haushalt 2017 erreichten gesetzlichen Haushaltsausgleich.

Eine wesentliche Maßgabe des Personalentwicklungskonzeptes bestand darin, Verwaltungsstrukturen und Organisationsabläufe in einem fortlaufenden Prozess zu überprüfen. Es wurden Handlungsempfehlungen für das Personalentwicklungskonzept erarbeitet, die vorgelegte Sachstandsdarstellung lässt aber nachvollziehbare Verbesserungen und Kostenreduzierungen offen. Eine reine Verschiebung von Ämtern führt schließlich für sich allein noch zu keiner Kostenreduzierung. Das pwc-Gutachten hatte im Jahr 2013 aufgezeigt, wo Einsparpotentiale vorhanden sind.

Ich frage die Kreisverwaltung:

- 1.1.) Welche konkreten Kosteneinsparungen hat das Personalentwicklungskonzept bewirkt?
 - 1.2.) Wie viel Stellen sind bereits eingespart worden und wie viele werden noch folgen? Bitte die Anzahl der Ist- und Soll-Stellen der Jahre 2013 bis 2017 auflisten)
 - 1.3.) Wie hoch ist die Kostenersparnis in den Jahren 2016 und 2017?
 - 1.4.) Wie viel Netto-Arbeitszeit wurde in den Arbeitsgruppen zur Erstellung des Personalentwicklungskonzeptes verbraucht? (Bitte Auflistung nach Jahr und Dezernat)
- 2.1.) Die Arbeitsgruppe des Personalentwicklungskonzeptes soll Vorschläge zur

Organisationsstraffung erarbeiten. Hieraus sollen dann Aufgabenkritik und mögliche Standardabsenkung folgen. Welche Projekte und Reformen sind durch das Personalentwicklungskonzept aufgesetzt worden?

2.2.) Welche finanziellen Vorteile ergaben oder ergeben sich für den Landkreis?

2.3.) Ist geplant die Strukturveränderungen durch externe Experten überprüfen zu lassen?

3.) Pwc beschreibt, dass das „umfangreichste Stelleneinsparpotenzial sich aus dem Aufgabenblock „Kraftfahrzeugzulassung“ ergibt“.

3.1.) Inwieweit wurde die Empfehlung umgesetzt?

3.2. Welche Hindernisse ergaben sich bei Umsetzung einer zeitnahen Zentralisierung

3.3.) Wie viel Stellen sind in diesem Bereich bereits eingespart worden und wie viele werden noch folgen? (Bitte die Anzahl der Ist- und Soll-Stellen der Jahre 2013 bis 2017 auflisten.)

3.4.) Wie hoch ist die Kostenersparnis in den Jahren 2016 und 2017?

4.) Pwc beschreibt: Hoher Standard im Bereich der Kultur und Heimatpflege (inkl. Heimatjahrbuch, monatlicher Veranstaltungskalender, Kulturadressbuch, Betrieb des Museums Teltow und der Neuen Galerie) und gab die Empfehlung: Fokussierung auf die kreisliche Kernaufgabe der Kulturförderung und perspektivischer Aufgabenverzicht im Bereich Museum

4.1.) Inwieweit wurde die Empfehlung umgesetzt?

4.2.) Wie viel Stellen sind in diesem Bereich bereits eingespart worden und wie viele werden noch folgen? (Bitte die Anzahl der Ist- und Soll-Stellen der Jahre 2013 bis 2017 auflisten.)

4.3.) Wie hoch ist die Kostenersparnis in den Jahren 2016 und 2017?

5.) Pwc beschreibt: Betrieb des Schullandheims ist eine freiwillige Aufgabe und gab die Empfehlung: Abgabe an freien Träger und langfristige Abschmelzung des Zuschusses

5.1.) Inwieweit wurde die Empfehlung umgesetzt?

5.2.) Wie viel Stellen sind in diesem Bereich bereits eingespart worden und wie viele werden noch folgen? (Bitte die Anzahl der Ist- und Soll-Stellen der Jahre 2013 bis 2017 auflisten.)

5.3.) Wie hoch ist die Kostenersparnis in den Jahren 2016 und 2017?

6.) Pwc beschreibt: Das Niveau an Weiterbildungsversorgung (Volkshochschule) weit über dem brandenburgischen Durchschnitt und gibt die Empfehlung: Niveau hinterfragen, Nutzung ehrenamtlicher Kräfte.

6.1.) Inwieweit wurde die Empfehlung umgesetzt?

6.2.) Wie viel Stellen sind in diesem Bereich bereits eingespart worden und wie viele werden noch folgen? (Bitte die Anzahl der Ist- und Soll-Stellen der Jahre 2013 bis 2017 auflisten.)

6.3.) Wie hoch ist die Kostenersparnis in den Jahren 2016 und 2017?

7.) Pwc gibt für die Kreismusikschule folgende Empfehlung: Steigerung des Anteils an Gruppenunterricht, Einsatz von Honorarkräften

7.1.) Inwieweit wurde die Empfehlung umgesetzt?

7.2.) Wie viel Stellen sind in diesem Bereich bereits eingespart worden und wie viele werden noch folgen? (Bitte die Anzahl der Ist- und Soll-Stellen der Jahre 2013 bis 2017 auflisten.)

7.3.) Wie hoch ist die Kostenersparnis in den Jahren 2016 und 2017?

8.) Pwc gibt für das Kreismedienzentrum inkl. Fahrbibliothek folgende Empfehlung:
Prüfung des Verzichts auf den besonderen Standards der Fahrbibliothek

8.1.) Inwieweit wurde die Empfehlung umgesetzt?

8.2.) Wie viel Stellen sind in diesem Bereich bereits eingespart worden und wie viele werden noch folgen? (Bitte die Anzahl der Ist- und Soll-Stellen der Jahre 2013 bis 2017 auflisten.)

8.3.) Wie hoch ist die Kostenersparnis in den Jahren 2016 und 2017?

9.) Pwc gibt die Empfehlung einer Zusammenfassung dezentraler Haushaltssachbearbeitung auf Dezernatsebene: Grundsätzlich sollte es dezentrale Haushaltssachbearbeiter nicht mehr auf Amts- sondern nur noch Dezernatsebene geben (eigentlich auch zentrale Lösung möglich, da die komplette Verwaltung an einem Standort sitzt)

9.1.) Inwieweit wurde die Empfehlung umgesetzt?

9.2.) Wie viel Stellen sind in diesem Bereich bereits eingespart worden und wie viele werden noch folgen? (Bitte die Anzahl der Ist- und Soll-Stellen der Jahre 2013 bis 2017 auflisten.)

9.3.) Wie hoch ist die Kostenersparnis in den Jahren 2016 und 2017?

Luckenwalde, den 13. Dezember 2016

gez. Dirk Steinhausen
Mitglied der CDU-Kreistagsfraktion TF